



Intervention by Bürgerbewegung Pax Europa

OSCE Human Dimension Implementation Meeting

Working Session 13 Rights of Migrants

Warsaw, September 17, 2018

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Session heute nachmittag beschaeftigen wir uns mit den Rechten von Migranten in der OSZE Region. Mein Fokus liegt auf der Situation in Oesterreich, die sich nach vielen Jahren sozialistischer Dominanz nach den Wahlen im vergangenen Jahren aufgrund eines neuen Innenministers dramatisch verbessert hat.

Auch wenn viele Jahre verfehlter Politik zurueckgerollt werden muessen, so kann man bereits deutliche Zeichen einer dringend notwendigen restriktiven Einwanderungspolitik erkennen. Oestereich ist dafuer zu belobigen.

Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass eine deutliche Unterscheidung zwischen dem allgemein anerkannten und unverauesserbaren Recht aus Asyl und einer – bedauerlicherweise nach wie vor stattfindenden – irregulaeren Migration nach wie vor nicht im gewunschtenm und notwendigen, aber gesetzlichen Ausmass erfolgt.

Daher sprechen wir folgende Empfehlungen an Oesterreich aus:

- Migration muss auf legalem Weg erfolgen. Daher hat Abschiebung aller nicht legal in Oesterreich lebenden Personen zu erfolgen.
- Neue Rechtskonventionen, die durch die Hoechstgerichte erfolgte Ausweitung der Asyl- und Bleibemoeglichkeiten wieder ganz auf den Wortlaut der Fluechtlingskonvention zurueckfuehren.
- Oesterreich soll die Initiative ergreifen, die Genfer Fluechtlingskonvention dahingehend abzuaendern, dass nur Fluechtlinge des eigenen Kontinents als Asylberechtigte zu behandeln sind.